

## **Protokoll der 3. Sitzung des PGR St. Anna am Mittwoch, den 29. Juni 2022**

**Anwesend:** Pfarrer P. Hans-Georg Löffler, ofm, Gemeindeferentin Helene Bauer, Vorsitzender des PGR Manuel Schäfler, Stellv. Vorsitzende Slavica Maras, Benedikt Biebl, Judith Denkhäus, Dr. Wilfried Hake, Barbara Frua-Hausbacher, Sr. Rosemarie Lichtenwallner, Regina Schädle, Daria Thurn und Taxis.

**Entschuldigt:** Daniel Miller, Patrick Todt.  
Christiane Wagner fehlte.

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Ende:** 22.15 Uhr

### **Tagesordnung**

TOP 1: Arbeitskreise festlegen

TOP 2: Pfarrfest besprechen

TOP 3: Pfarrfronleichnam und Gemeindeleben reflektieren

TOP 4: Kurzberichte aus dem Dekanat und der KV

TOP 5: Termin für Klausurtag

TOP 6: Bergmesse

TOP 7: Verschiedenes

TOP 8: P. Hans-Georg geht aus der Sitzung, weil Geschenk für 60. Geburtstag vorgestellt wird

TOP 9: Hinweise für den Vertreter der frankofonen Gemeinde zur PGR-Sitzung am 30. Juni 2022

**Begrüßung** aller Anwesenden und Gäste der Frankofonen Gemeinde und der 2 Mitglieder aus dem PGR der Periode 2018 bis 2022.

Manuel Schäfler begrüßt Pfarrer Stefan Groß aus der Frankofonen Gemeinde und Herrn Klaus Keller als Vertreter im PGR aus der Frankofonen Gemeinde. Pfarrer Dr. Marc Grosstephan verabschiedet sich danach wieder aus der Sitzung.

Die Vorsitzende aus dem vorangegangenen PGR, Marianne Motsch, wird zur Sitzung begrüßt und Frau Brigitte Sinhart, die bisher den „Eine-Welt-Verkauf“ organisierte.

Es folgte eine kurze Vorstellung aller anwesenden Mitglieder des PGR für die Gäste.

### **Geistliches Wort von Manuel Schäfler**

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.“

Was für eine Einladung spricht Jesus an uns aus? Was ist das für ein Gott, der nicht erwartet, dass ich in den Tempel komme voller Ehrfurcht und anbeete?

Was ist das für ein Gott, der zu mir kommt? Der auf mich zugeht und in meine, einem Gott nicht angemessene Wohnung, eintreten möchte?

So beten wir regelmäßig nach dem Evangelium Matthäus: „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, sprich nur ein Wort, dann muss mein Diener gesund werden“, sagt der Hauptmann aus Kafarnaum.

Und wir schließen uns ihm an „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.“

Ich bin mir meiner Unvollkommenheit bewusst und trotzdem stellt sich dieser Gott vor meine Tür, macht mir ein Angebot in dem er anklopft, denn er möchte eintreten.

Und ich darf mich trauen, meine Tür zu öffnen. Wie ein guter Freund kommt Jesus vorbei. Diese Freundschaft kann ich immer pflegen, denn Gott ist nur ein Gebet weit entfernt.

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten und Mahl mit ihm halten und er mit mir.“

Und da hört es ja nicht auf. Jesus geht ja weiter mit uns, sein Angebot ist umfassender. „Ich bin die Tür, wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“

Nehmen wir dieses Vertrauen durch Jesus Christus - im hier und jetzt bestärkt zu sein und in ihm die Tür zum immerwährenden Mahl zu haben - mit in die heutige Sitzung.

### **TOP 1: Arbeitskreise festlegen**

Zur Erinnerung dazu wurde das Protokoll der 2. Sitzung gelesen, da bei dieser Sitzung schon einiges festgelegt wurde.

#### **AK Integration, Flüchtlinge, Neuzugezogene** in die Pfarrei St. Anna

Mitarbeiten werden: P. Hans-Georg Löffler, Benedikt Biebl, Judith Denkhaus, Patrick Todt

#### **AK Öffentlichkeitsarbeit**

Bei der 2. Sitzung haben sich Daniel Miller und Christiane Wagner zur Mitarbeit gemeldet. Dr. Wilfried Hake ist in diesem AK und informierte, dass heute die ersten Korrekturen des Sommerpfarrbriefes zugeschickt wurden, der dann in Kürze erscheinen wird.

#### **AK Ökumene**

Dr. Wilfried Hake hat bisher im AK interreligiöser Dialog mitgearbeitet und wird sich engagieren. Daria Thurn und Taxis arbeitet in diesem AK mit.

Es bestehen Kontakte und gemeinsame Aktivitäten zur evangelischen Gemeinde St. Lukas. Das ökumenische Abendgebet findet gemeinsam statt.

Die syrisch orthodoxe Gemeinde und die aramäische Gemeinde feiern hier Gottesdienste. Die frankofone Gemeinde ist bei uns mit Gottesdiensten und Feiern.

#### **AK Soziale Arbeit, Gruppe der Senioren, Familien**

In der 2. Sitzung meldeten sich zur Mitarbeit Christiane Wagner und Daniel Miller. Slavica Maras, Regina Schädle wird im Bereich der Caritas mitarbeiten.

Durch Corona war in den letzten zwei Jahren im Bereich der Seniorenarbeit nicht mehr viel möglich.

Frau Bauer weist darauf hin, dass es von der Diözese gute Impulse für Seniorenarbeit gibt und es gut ist, dass das Pfarrei übergreifend ist.

Es wurde angeregt, beim Thema **Nachhaltigkeit, Umwelt und Friede** mit dem Kloster zusammen zu arbeiten.

Dank von P. Hans-Georg für die Begegnung vor der Kirche am Sonntag nach der Pfarr-Fronleichnams-Feier.

Der Vorschlag wurde gemacht, zusammen zu schreiben, was jeder AK vorhat und wer mitarbeitet. Vielleicht ergeben sich Möglichkeiten, mehr mit der frankofonen Gemeinde zusammen zu arbeiten in bestimmten Bereichen und dies in konkreten Planungen fest zu machen.

P. Hans-Georg würde es begrüßen, den **AK Liturgie** wieder zu beleben. Die Planung der geprägten Zeiten wäre gut, inhaltliche Akzente könnten gesetzt werden, die Zukunft der Bußgottesdienste vorbereiten.

Mitarbeiten werden Barbara Frua-Hausbacher, Daria Thurn und Taxis, Manuel Schäfler, Sr. Rosemarie Lichtenwallner.

Es wird vorgeschlagen, dass sich die Mitglieder der Arbeitskreise bald treffen.

Der **AK Fest und Feier** trifft sich am 30. Juni zur Besprechung der Vorbereitungen des Begegnungsfestes am 24. Juli 2022.

### **AK „Eine Welt Verkauf“, Nachhaltigkeit, Umwelt und Frieden**

Frau Brigitte Sinhart hat aus ihrer Erfahrung für die Übergabe zusammen geschrieben, was zu beachten und wichtig ist, was an Herrn Pongratz von der KV zu melden ist.

Der Verkauf war bisher im Anschluss an Familiengottesdienste und beim Bazar.

### **TOP 2 Überlegungen zur Begegnung beim Patrozinium am 24. Juli 2022**

Der AK Fest und Feiern hat bereits vorüberlegt und ein Angebot zur Versorgung für das Mittagessen eingeholt. Die frankofone Gemeinde, die syrisch orthodoxe Gemeinde und die assyrische Gemeinde sind dazu eingeladen.

Es ist Tradition in St. Anna, dass Gutscheine für Gäste aus der Elisabethstube ausgegeben werden. 50 Gutscheine werden aus der Caritaskasse bezahlt.

Um die Wertschätzung der ehrenamtlichen Mitarbeit auszudrücken, soll es Gutscheine geben für Ministranten, Lektoren, die Helfer bei der Ausrichtung des Festes und als Wertschätzung der Zusammenarbeit für die Brüder des Klosters.

Der PGR stimmt darüber ab, dass der AK Fest und Feier das Angebot von „Leib und Seele“ annimmt.

Abstimmung: 8 Stimmen Ja, 2 Enthaltungen.

Die Zelte zum Aufstellen im Klostergarten als Sonnenschutz sind bei den Ministranten.

Herr Michael Schubert kennt sich mit Strom bzw. Starkstrom aus und kann angefragt werden.

### **TOP 3: Pfarrfronleichnam und Gemeindeleben reflektieren**

Die Mitglieder des PGR waren beim Pfarrfronleichnamsfest erkennbar durch das Tragen der gelben Kappen. Das wurde gut aufgenommen von der Gemeinde und ermöglichte viele Gespräche der Gemeinemitglieder mit dem PGR.

Die Begegnung vor der Pfarrkirche war gut vorbereitet.

P. Hans-Georg dankte allem Mitwirkenden.

### **TOP 4: Kurzberichte aus dem Dekanat und der KV**

Frau Slavica Maras war als Vertreterin der Gemeinde bei der Sitzung des Dekanatsrats. Frau Maras ist für den Dekanatsrat die Vertretung im Katholikenrat der Diözese München und Freising.

Manuel Schäfler nahm an der Sitzung der KV teil. Es wurde ein gutes Budget für Musik verabschiedet.

### **TOP 5: Termin für Klausurtag**

Nach längerer Suche wurde für einen Klausurtag als Termin der 14. Januar 2023 festgelegt.

### **TOP 6: Bergmesse**

Am 25. September 2022 ist um 11:00 Uhr die Bergmesse der Pfarrei auf der Hörnle Hütte. Sie ist mit dem Zug erreichbar. Wer mit dem Auto fährt, muss sich in Eingenregie mit anderen absprechen.

### **TOP 7: Verschiedenes**

Die Angebote der Fortbildungen für neue PGR-Mitglieder der Diözese sind gut. Bitte wahrnehmen.

### **TOP 8: P. Hans-Georg hat um 22:00 Uhr die Sitzung verlassen**

In seiner Abwesenheit wurde das Geschenk zu seinem 60. Geburtstag mitgeteilt.

**TOP 9: Hinweise für den Vertreter der frankofonen Gemeinde zur PGR-Sitzung am 30. Juni**

Zum 1. Advent ist normalerweise der Adventsbazar der St. Anna Gemeinde im Pfarrheim. Von der frankofonen Gemeinde wurden am Sonntag Käse und Crep zum Verkauf angeboten.

Ende der 3. Sitzung: 22:15 Uhr.

Sr. Rosemarie Lichtenwallner  
Schriftführerin

P. Hans-Georg Löffler, ofm  
Pfarrer

Manuel Schäfler  
1. Vorsitzender des PGR